



Porträtkonzert

Trio Hibari «Reiselust»

**Yoko Jinnai (Oboe & Englischhorn), Noriko Iwasa-Courtois (Violine)
Akiko Ogura-Wilpert (Klavier).**

Mit ihrem Programm «Reiselust» lädt das Trio sein Publikum zu einer klanglichen Reise durch verschiedene Länder und Epochen ein.

Wann: Samstag, 13. Juni 2026, 19.00 Uhr

Wo: Gemeinschaftszentrum Freienbach
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach

Auf dem Programm stehen Werke von Michiru Oshima, Dmitri Schostakowitsch, Charles Koechlin und Andrey Rubtsov sowie ein japanisches Liedermedley, arrangiert von Shunichirō Genda.

Zwischen heiterer Energie, Sinnlichkeit und verträumten Momenten entfaltet sich ein Panorama voller Farben und überraschender Entdeckungen.

Eintritt frei, Kollekte, anschliessend Apéro



Musikschule
Freienbach

musikschule-freienbach.ch

Trio Hibari

Das Trio Hibari vereint Yoko Jinnai (Oboe & Englischhorn), Noriko Iwasa-Courtois (Violine) und Akiko Ogura-Wilpert (Klavier). Die drei in der Schweiz lebenden japanischen Musikerinnen verbindet ein feines Gespür für Klangfarben, Ausdruck und kammermusikalische Nuancen. Ihr gemeinsamer kultureller Hintergrund prägt ihr Spiel auf subtile Weise und verleiht ihm eine besondere Tiefe.

Der Name „Hibari“ bedeutet auf Japanisch „Lerche“ – ein Vogel mit klarer, leuchtender Stimme. Dieses Bild spiegelt sich in der Harmonie des Ensembles wider und unterstreicht seinen lebendigen Charakter. Das Repertoire umfasst sowohl bekannte Werke als auch selten gespielte Stücke sowie Kompositionen aus der Heimat des Trios. So verbinden sich unterschiedliche musikalische Einflüsse zu einem facettenreichen Hörerlebnis.

Programm

Michiru Oshima (1961*)	Kazabue (Windflöte)
Dmitri Schostakowitsch (1906 – 1975)	Fünf Stücke für Violine, Oboe und Klavier Prelude – Gavotte – Elegie – Waltz – Polka
Charles Koechlin (1867 – 1950)	Quatre petites pièces pour piano, violon et cor Andante – Très modéré – Allegretto quasi andantino – Scherzando
Andrey Rubtsov (1982*)	Two Postcards for Violin, Oboe & Piano Baikal – Trans-Siberian
Shunichirō Genda (1945*)	Furusato no shiki (Die vier Jahreszeiten der Heimat)

Furusato	Heimat
Haru no Ogawa	Frühlingsbach
Oborozukiyo	Dunstiger Frühlingsmond
Koinobori	Karpfenfahnen
Chatzumi	Teepflücken
Natsu wa kinu	Der Sommer ist gekommen
Ware wa umi no ko	Ich bin das Kind des Meeres
Mura matsuri	Dorffest
Momiji	Herbstlaub
Fuyugeshiki	Winterlandschaft
Yuki	Schnee
Furusato	Heimat

Dauer: ca. 60 Minuten

Yoko Jinnai – Oboe & Englischhorn

Wurde in Japan geboren und wuchs dort auf. Nach einem zwei-jährigen Musikstudium in Tokio führte ihr Weg in die Schweiz, wo sie sowohl das Lehr- als auch das Konzertdiplom erwarb. Eine pädagogische Weiterbildung im Fach Klavier ergänzt ihre Ausbildung.



Neben ihrer vielseitigen Konzerttätigkeit widmet sie sich mit grosser Leidenschaft der Unterrichtstätigkeit in den Fächern Oboe und Klavier an verschiedenen Musikschulen. Seit 2023 leitet sie zudem den Theoriekurs „Stufentest 1 & 2“ für die Region Obersee-Linth. Im Sommer 2024 veröffentlichte sie gemeinsam mit der Grafikerin Sarah Iller das Theoriebuch „Musik mit der Maus“. Seit Sommer 2025 ist sie Mitglied des Musikteams der reformierten Kirche Höfe. Als gefragte Solistin wirkt sie in verschiedenen Ensembles mit, darunter das Nortada Quintett, das Bläserensemble DiVent, das Trio Hibari, Accento musicale sowie das Sinfonieorchester Kanton Schwyz. www.yokojinnai.ch.

Akiko Ogura-Wilpert – Klavier

Die in Nagano, Japan, geborene Pianistin erhielt ihren ersten Unterricht bereits im Alter von drei Jahren. Ihr Studium an der Kunitachi-Musikhochschule in Tokio bei Prof. Yukiko Takeyama schloss sie mit dem Bachelor in Musikpädagogik und Klavier ab.

Ihre weitere Ausbildung führte sie zu Hannu Lahtela an die Sibelius-Akademie in Helsinki. Zeitgleich vertiefte sie ihre theoretischen Kenntnisse durch ein Studium der Musikwissenschaft an der Universität Helsinki, welches sie mit dem Magister-Diplom beendete. Impulse durch Meisterkurse, etwa bei Pierre Réach in Paris, rundeten ihre Ausbildung ab.



Akiko Ogura-Wilpert ist eine vielseitige Kammermusikerin und gefragte Korrepetitorin. Sie wirkt in festen Ensembles wie dem Trio Hibari und dem Trio Nosaki mit und arbeitet regelmässig mit dem Sinfonieorchester Kanton Schwyz zusammen. Ihr Wissen und ihre Leidenschaft gibt sie als Klavierlehrerin an der Musikschule Freienbach sowie der Kantonsschule Ausserschwyz an die nächste Generation weiter.

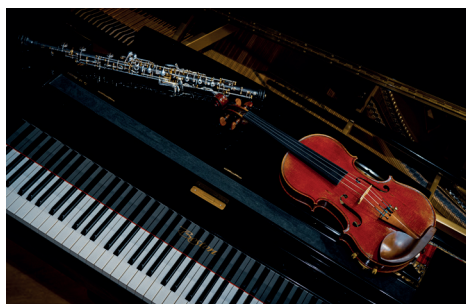
Noriko Iwasa-Courtois – Violine

Wurde in Osaka geboren und erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren. Sie studierte zunächst an der Musikhochschule Osaka bei Prof. Tomotada Soh. Bereits während ihres Studiums begann sie ihre Konzerttätigkeit und wurde Preisträgerin bei mehreren Wettbewerben in Japan.



Ein Förderstipendium der Hochschule ermöglichte ihr die Teilnahme an Musikfestivals und Meisterkursen in Europa. Nach dem Abschluss ihres Lehr- und Konzertdiploms mit Auszeichnung setzte sie ihre Ausbildung bei Prof. Sonja Korkeala sowie bei Prof. Ingolf Turban an der Hochschule für Musik und Theater München fort.

Ihr musikalischer Schwerpunkt liegt in der Kammermusik. Im Trio Hibari ist sie regelmässig zu hören. Darüber hinaus konzertiert sie in verschiedenen Besetzungen, darunter Trio Calamin und Trio Nosaki, und wirkt zudem in Orchesterprojekten mit. Ein grosses Anliegen ist ihr auch die Unterrichtstätigkeit. Seit 2010 leitet sie ihre Violinklasse «Salon de Musique Zürich». www.salondemusique.ch



Porträtkonzert

Die Porträtkonzert-Serie möchte dem Publikum das künstlerische Schaffen der an der Musikschule Freienbach beschäftigten Lehrerschaft näherbringen. Lehrpersonen sind nicht nur als Unterrichtende tätig, sondern musizieren selber in unterschiedlichen Formationen. Sie präsentieren sich an diesen Konzerten aus einer anderen Perspektive. Seit 2024 stehen die Porträtkonzerte unter dem Patronat der Kulturkommission der Gemeinde Freienbach.

Gemeinde Freienbach
Abteilung Bildung

Etzelstrasse 13
8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 92 18

musikschule@freienbach.ch
musikschule-freienbach.ch